

Rückseite der Wahlbenachrichtigung

Wahlscheinantrag

(Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden)

Für amtliche
Vermerke

An die Gemeinde¹⁾

.....
.....

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahllokal, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlbereiches oder durch Briefwahl wählen wollen.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die

.....wahl²⁾ am und für die Stichwahl am

Ich beantrage die Ausstellung eines Wahlscheines³⁾

für mich

als Vertreter für nebenstehend genannte Person.

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Eine schriftliche Vollmacht oder beglaubigte Abschrift zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei.⁴⁾ Die Vollmacht kann mit diesem Formular erteilt werden (siehe erstes Kästchen der Vollmacht des Wahlberechtigten).

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

³⁾ soll an meine obige Anschrift geschickt werden.

³⁾ soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden

.....
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

³⁾ wird abgeholt.

(Datum)

(Unterschrift des Wahlberechtigten oder – bei Vertretung – des Bevollmächtigten)

Vollmacht des Wahlberechtigten

Ich bevollmächtige

³⁾ zur Stellung des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheines

³⁾ zur Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen

.....
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesem Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Wahlberechtigten)

Erklärung der bevollmächtigten Person⁵⁾

(nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit versichere ich gegenüber der Gemeinde, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte
(Name, Vorname)
bei der Empfangnahme des Wahlscheines mit den Briefwahlunterlagen vertrete und bestätige den Erhalt der Unterlagen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der bevollmächtigten Person)

¹⁾ In den Fällen der Übertragung nach § 88 KWO LSA ist das Wort „Gemeinde“ durch das Wort „Verbandsgemeinde“ zu ersetzen.

²⁾ Der Antrag bezieht sich auf die in der Wahlbenachrichtigung gegebenenfalls angegebene(n) Wahlart(en).

³⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen.

⁴⁾ Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

⁵⁾ Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Die Vorlage des Personalausweises oder eines amtlichen Dokumentes (etwa Reisepass oder Führerschein) ist erforderlich.